

Beratungsdokumentation B.E.S.S.E.R.

Teil 1: Stammdaten

Personenbezogene Daten

Vorname(n):

Zuname:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon

E-Mail

Persönlicher Hintergrund / Soziodemografie

Geburtsdatum

Geschlecht männlich weiblich divers

Höchster Bildungsabschluss

- ☐ kein Abschluss
- ☐ Hauptschulabschluss
- ☐ Mittlere Reife
- ☐ Abitur
- ☐ Hochschulabschluss

Höchster Berufsabschluss

- kein Abschluss
- Anlernberuf
- Fachwerker:in / Helfer:in (2-jährig)
- Berufsausbildung / Facharbeiter:in (3-jährig)
- Fachschulausbildung
- Techniker:in / Meister:in
- Fachschulausbildung

Sonstiger:

Erwerbserfahrung

- Ja, in einem Anstellungsverhältnis
- Ja, als Selbständige:r
- Nein

Erwerbsstatus vor Gründung

- erwerbstätig (angestellt)
- erwerbstätig (selbständig)
- erwerbslos ohne Bezug von Arbeitslosengeld
- arbeitslos mit Bezug von ALG I
- arbeitslos mit Bezug von ALG II / Bürgergeld
- Altersrente
- Erwerbsminderungsrente

Familienstand	☐ ledig ☐ verheiratet ☐ geschieden ☐ in Partnerschaft ☐ verwitwet		
Kinder	☐ Ja	☐ Nein	
Erwerbsminderung	☐ Nein	☐ volle Erwerbsminderung	☐ Teilerwerbsminderung
Staatsangehörigkeit	☐ deutsch	☐ andere:	



Teil 2: Allgemeine Merkmale der Gründungsberatung und Gründung

Gründungsmerkmale

Gründungsfeld

Freier Beruf

Gewerbe

Spezifikation des Gründungsfeldes: Beruf/Branche (Gründungsfeld II)

Vorerfahrung für die vorgesehene Tätigkeit durch Ausbildung / Studium / bisherige Erwerbstätigkeit?

Ja

Nein

Weiß nicht

Gründungsförderung (allgemein)

Existenzgründungszuschuss

Einstiegsgeld

Andere Zuschüsse oder Darlehen

Behinderungsbezogene Gründungsförderung

Arbeitsassistenz

Technische Hilfen

Schulungen

Stiftungsgelder

Andere:

Gründungsvorhaben aufgegeben

Nein

gesundheitliche Gründe

fehlende Tragfähigkeit

fehlende Kompetenzen

andere Anstellung

zu hohes Risiko

Sonstige:

unbekannt

Zeitpunkt der Gründung (Monat / Jahr)

Gründungsort

Bayern

Baden-Württemberg

Anderes Bundesland

Gründungsort II

in der Stadt

auf dem Land

Gründungsumfang

in Teilzeit

in Vollzeit

Gründungsart

Vollerwerb

Nebenerwerb

Gründerzahl

allein

mit einem Partner / einer Partnerin

mit mehreren Partner:innen

Erstgründung

Ja

Nein

Merkmale der Gründungsberatung

Zahl Beratungstermine

Angebotskenntnis durch

- Arbeitsagentur
- Jobcenter
- Inklusionsamt / Integrationsamt
- Integrationsfachdienst
- Internet
- Sonstige Medien:
- Sonstige:
(z.B. Empfehlung)

Hauptinhalt der Beratung

Freier Beruf oder Gewerbe	bei	Beratungen (Anzahl)
Finanzhilfen / Fördermittel	bei	Beratungen (Anzahl)
Businessplan	bei	Beratungen (Anzahl)
Steuerliche Aspekte	bei	Beratungen (Anzahl)
Formalitäten / Genehmigungen	bei	Beratungen (Anzahl)
Rechtliche Aspekte / Haftung	bei	Beratungen (Anzahl)
Sozialversicherung / Künstlersozialkasse (KSK)	bei	Beratungen (Anzahl)
Finanz- / Liquiditätsplatz	bei	Beratungen (Anzahl)
fachliche / persönliche Voraussetzungen	bei	Beratungen (Anzahl)
betriebliche Versicherungen	bei	Beratungen (Anzahl)

Gründungsidee	bei	Beratungen (Anzahl)
Scheinselbständigkeit	bei	Beratungen (Anzahl)
Marketing / Werbung	bei	Beratungen (Anzahl)
Migration / Ausländerrecht	bei	Beratungen (Anzahl)
Markt- / Kundenanalyse & Standort	bei	Beratungen (Anzahl)
Sonstiges:	bei	Beratungen (Anzahl)

Zeitpunkt des Erstkontakts
(Monat / Jahr)

Zeitpunkt letzter Beratungskontakt
(inklusive Nachbegleitung)

Ort der Erstberatung	Bayern
	Baden-Württemberg
	Nordrhein-Westfalen
Art Beratungskontakt	Persönlich (Beratungsstandort)
	Persönlich (aufsuchend)
	Telefonisch
	E-Mail
	Videokonferenz

Beratungsformat	Einzelberatung	Seminar / Workshop
Merkmale der Nachbegleitung		
Nachbegleitung	Ja	Nein
Zahl Nachbegleitungstermine	Zahl	
Art Nachbegleitungskontakt	Persönlich (Beratungsstandort) Persönlich (aufsuchend) Telefonisch E-Mail Videokonferenz	
		

Teil 3: Behinderungsbezogene Merkmale und Aspekte

Behinderungsbezogene/-bedingte Merkmale der Person und der Beratung

Grad der Behinderung (GdB)
(0 bis 100 in Zehnerschritten)

Behinderungsart(en)

Seelische Behinderung

Psychose

Neurose

Depression

Autismus

Persönlichkeitsstörung

Borderline

Burn-Out

Psychosomatische Erkrankung

Posttraumatische Belastungsstörung

Aufmerksamkeits- / Wahrnehmungsstörung

Suchterkrankung

Sonstige / nicht zuzuordnen

hirnorganische / neurologische Behinderung

Hirnschädigung

Multiple Sklerose

Parkinson

Epilepsie

Demenz

Polyneuropathie

Spina bifida

Spastische oder andere zerebral bedingte Lähmung

Hydrocephalus

Sonstige

Sehbehinderung

Blindheit

Hochgradige Sehbehinderung

Eingeschränktes Sehvermögen

Hörbehinderung

Gehörlosigkeit

Schwerhörigkeit / Ertaubung

Tinnitus

Lernbehinderung

geistige Behinderung

Körperbehinderung (Organe)

Herz-Kreislauf

Atmungsorgane

Krebserkrankung

Nierenleiden

Magen-Darm-Verdauung

HIV-Infektion / AIDS

Sonstige Infektionskrankheit

Stoffwechselerkrankung

Allergie

Autoimmunerkrankung

Stimme/Sprache

Sonstige

Körperbehinderung (sonstige)

Querschnittslähmung

sonstige Lähmung

Gliedmaßen: Verlust / Fehlbildung

Wirbelsäule (H / B / L-WS)

Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems

Krankheiten des Binde- und Weichteilgewebes

Sonstige

Mobilitätseinschränkung

Ja

Nein

Besondere Kommunikationsbedarfe

Gebärdensprache

Andere:

Eintrittszeitpunkt der Behinderung

(bei mehreren Behinderungen: die am stärksten im Alltag einschränkende)

Geburt

Kindheit / Jugend

Erwachsenenalter

Sichtbarkeit der Behinderung

Ja

Nein

Behinderungsauswirkungen I (Ausdauer / Belastbarkeit / zeitliche Flexibilität)

Eingeschränkte Arbeitszeit pro Tag

laut Gutachten 3 bzw. 6 Stunden pro Tag arbeitsfähig

wünscht sich Stunden Tagesarbeitszeit

Eingeschränktes Arbeitstempo

Konzentrationseinschränkung

Tageszeitabhängige Leistungsfähigkeit

Benötigt flexible Arbeits- und Pausengestaltung

Terminbezogene Flexibilitätseinschränkung
(Therapien, Arzttermine, Reha-Maßnahmen)

Beschränkungen körperlicher Kraft und Geschicklichkeit

kann maximal kg heben

Feinmotorik eingeschränkt

begrenzt mögliche Bildschirmarbeit

Sonstige:

Schmerzen

Nebenwirkungen von Medikamenten

Auswirkungen auf:

Konsequenzen Mobilitätseinschränkung

rollstuhlbedingt

kein Treppen-Steigen

nur kurze Strecken zu Fuß

kein Auto fahren

auf Begleitperson angewiesen

Sonstige:

bei Hörbehinderung Resthörvermögen erfragen!

braucht GBDS

kann sich mit Cochlea-Implantat verständigen

kann nicht telefonieren

beherrscht Lautsprache (schriftlich) nicht

kann Gruppenkommunikation nicht folgen

Sonstiges:

bei Sehbehinderung Restsehvermögen erfragen!

kann mit digitalen Medien umgehen

benötigt Vorlesehilfe

kann sich im öffentlichen Raum

selbständig orientieren

benötigt Wegebegleitung

Sonstiges:



Behinderungsauswirkungen II (Verschiedenes)

Mit Behinderung zusammenhängende Beschränkungen der/des ...

Sozialen Fähigkeiten

Durchsetzungsfähigkeit

Entscheidungsfähigkeit

Kontakt zu anderen

Umgang mit Kritik

Teamarbeit

Sonstige:

Emotionalen Fähigkeiten

Gefühlsausdruck

Eigeninitiative

„Ich-Stärke“

Misserfolgs-/Frustrationstoleranz

Motivation

Sonstige:

Selbstbildes

Eigenes Rollenbild

realistische Selbsteinschätzung

Selbstvertrauen

Selbstwahrnehmung

Verantwortung

Sonstige:

(ergänzend) äußeren Erscheinungsbildes

Behinderungsbedingte Einschränkungen der Selbständigkeit

Ja

Nein

Beratung durch Peer	Ja	Nein
Nachbegleitung durch Peer	Ja	Nein

Teil 4: Anmerkungen zum Ergebnis der Beratung

Anmerkungen zum Ergebnis der Beratung
 (offene Angaben, z.B. Grund für Ende der Beratung)

Teil 5: Datenschutz

Einwilligung Weitergabe Daten Beratungsdokumentation an
 Begleitforschung

Ja Nein

Einwilligung Weitergabe Kontaktdaten an Begleitforschung

Ja Nein

Gefördert durch:



Bundesministerium
 für Arbeit und Soziales



B.E.S.S.E.R.

aus Mitteln des Ausgleichsfonds

Hinweis: Das Institut für Freie Berufe und Social Impact übernehmen keine Garantie dafür, dass die in diesen Unterlagen bereitgestellten Informationen vollständig, richtig und in jedem Fall aktuell sind. Beide Organisationen behalten sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen vorzunehmen. Auf keinen Fall haften das Institut für Freie Berufe und Social Impact für konkrete, mittelbare und unmittelbare Schäden oder Schäden, die durch fehlende Nutzungsmöglichkeiten, Datenverluste oder entgangene Gewinne – sei es aufgrund der Nichteinhaltung vertraglicher Verpflichtungen, durch Fahrlässigkeit oder eine andere unerlaubte Handlung – im Zusammenhang mit der Nutzung von Dokumenten oder Informationen bzw. der Erbringung von Dienstleistungen entstehen, die aus dieser Information zugänglich sind.